**Bayerwald Biathleten in der Erfolgsloipe**

*Sparte Biathlon des Skiverbandes Bayerwald vorne beim Deutschlandpokal*

Am Wochenende wurde in Martell, Südtirol der Deutschlandpokal der Biathleten ausgetragen. Im Gegensatz zu vielen anderen Skiverbänden, die zum Teil schon im Vorfeld 3 Wochen in Norwegen trainierten, stecken den Bayerwald Biathleten des Skiverbandes Bayerwald erst wenig Schneekilometer in den Knochen. Obwohl sie den Nachteil hatten, dass sie nicht auf Schnee trainieren konnten, zeigten sie ihr Können und belegten Stockerlplätze beim Deutschlandpokal.

Felix Fuchs landete bei seinem ersten Rennen in dieser Saison sensationell als 3. Sieger im Deutschlandpokal auf dem Podest.

Vroni Beck, die letzte Woche schon in Obertilliach ihr Können unter Beweis gestellt hatte, errang am Samstag einen hervorragenden 5. Platz in der Jugend II. Johannes Wurzer, ebenfalls Jugend II ließ mit seinem Ergebnis auch aufhorchen.

Linda Artinger wurde bei den Juniorinnen 2. Siegerin, nur 1,2 Sekunden hinter der Erstplatzierten, was viel Hoffnung auf die kommende, gerade erst begonnene Saison weckt-

Maxi Hable und Johannes Wallner konnten ebenfalls mit sehr guten Platzierungen aufwarten, obwohl es das erste Rennen der Saison für sie war.

Die männlichen Biathleten hatten im Sprint jeweils 3x2,5 km und die weiblichen 3x2 km mit jeweils zwei Schießeinlagen zu bewältigen.

Der Zusammenhalt der verschiedenen Trainingsstützpunkte Grafenau, Finsterau und Arber zeigte sich, als Trainer Andreas Riedl und die Schülergruppen von Finsterau und Grafenau mit einem Motivationsvideo per social Media viel Erfolgswünsche an die Trainer Jürgen Wallner, Dimitri Popov, Thomas Fuchs und den Rest der jugendlichen Wettkämpfer schickten. Auch die Arber Schülergruppe mit Trainer Richard Kollmer drückte beim ersten Training auf Schnee den Jugendlichen die Daumen. Sepp Schneider, Sportwart der Sparte Biathlon des Skiverbandes Bayerwald jubelte: „Wir haben dieses Jahr viele Athleten im Schüler- und Jugendbereich am Start, die sehr viel Talent haben und wir wünschen ihnen, dass die Saison so erfolgreich weitergeht, wie sie beginnt!“

Linda Artinger konnte ihre Topp Platzierung von Samstag auch am Sonntag wiederholen und durfte sich über einen 3. Platz bei den Juniorinnen freuen.

Sehr tapfer zeigte sich Johannes Wurzer, der in der Loipe mit einer schmerzhaften Fußverletzung zu kämpfen hatte, am Schießstand jedoch brillant war und absolut zufrieden mit seiner Leistung sein kann.

Vroni Beck, Maxi Hable, Felix Fuchs und Johannes Wallner waren in der Loipe unglaublich schnell unterwegs und überzeugten mit ihrer läuferischen Leistung. Leider büßten sie das am Schießstand, so dass sie heute keinen Podestplatz errangen, aber trotzdem unglaublich gut waren.

Am 21.12. werden die Schüler zum ersten Mal an den Start gehen, allerdings ist wegen der Schneelage noch unsicher, wo. Die Jugendlichen treten am 9.1. zum zweiten Teil des Deutschlandpokales in Notschrei an.